

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat III-2 „Biodiversität, Natürlicher Klimaschutz, Grüne Infrastruktur“**

unbefristet

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 9 bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Eingruppierung im Verwaltungsdienst bzw. bis Entgeltgruppe 13 TV-L bei Eingruppierung im technischen Dienst bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Die Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Klimaschutz gehören zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen der heutigen Zeit. Für die nordrhein-westfälische Landesregierung können die globale Biodiversitätskrise und der Klimawandel nur gemeinsam mit Erfolg bewältigt werden. Hierzu entwickelt das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen die notwendigen programmatischen Leitlinien. Das Spektrum reicht von der Erarbeitung landesweiter Fachkonzepte wie der NRW-Biodiversitätsstrategie über die Konzeption von Förderprogrammen bis zur Gewährleistung eines naturverträglichen Ausbaus der erneuerbaren Energien. Aus der Zuständigkeit als oberste Naturschutzbehörde folgt zudem die Verantwortung für die landesweit einheitliche Steuerung des Vollzugs des Naturschutzrechts durch die nachgeordneten Naturschutzbehörden. Dabei setzt das Ministerium auf einen engen Austausch mit den relevanten Akteuren des Naturschutzes auf Bundes- und Landesebene sowie auf kommunaler Ebene.

Das Referat III-2 befasst sich innerhalb der Abteilung III Naturschutz konzeptionell und programmatisch mit Naturschutzthemen. Ein Schwerpunkt des Referates ist die Umsetzung und Fortschreibung der Biodiversitätsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen. Damit eng verbunden ist die Entwicklung, Steuerung und Begleitung der landesweiten Aktivitäten zum natürlichen Klimaschutz. Ein weiteres Themenfeld des Referates ist die konzeptionelle Begleitung von Projekten und Programmen rund um die „Grüne Infrastruktur“. Ferner stellt das Referat III-2 die fachliche Schnittstelle des Naturschutzes zu Themenbereichen aus der Land- und Forstwirtschaft dar. Ein enger Austausch mit den relevanten Akteuren im Bereich des Naturschutzes auf Bundes-

und Landesebene sowie auf kommunaler Ebene ist kennzeichnend für die Tätigkeiten des Referates III-2.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Fachliche Begleitung bzw. Bearbeitung von Fragestellungen, Aufgaben und Projekten im Zusammenhang mit dem Thema Biologische Vielfalt, insbesondere der Biodiversitätsstrategie NRW
- Fachliche Begleitung bzw. Bearbeitung von Fragestellungen, Aufgaben und Projekten im Zusammenhang mit dem Thema Natürlicher Klimaschutz, im Schwerpunkt des Moorschutzes in NRW
- Bearbeitung von Vorgängen im Tätigkeitsbereich des Referates (Stellungnahmen, Vorlagen, Terminvorbereitungen etc.; Beantwortung von Eingaben und Petitionen)

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (FH-Diplom bzw. Bachelor) der Fachrichtungen Biologie, Ökologie, Naturschutz, Landschaftsökologie, Landespflege, Umweltwissenschaften, Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Nachgewiesene Fachkenntnisse im Themenbereich Biodiversität oder Natürlicher Klimaschutz
- Von Vorteil:
 - Berufserfahrung im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege
 - Erfahrung im Umgang mit Behörden und Gremien
 - Erfahrung im Projektmanagement

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Engagement
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbständig, teamorientiert und kooperativ zu arbeiten
- Fähigkeit zur fachübergreifenden Zusammenarbeit und zur schnellen Einarbeitung in komplexe Fragestellungen
- Ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; letzte

dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **13.01.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 125/24**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **125/24** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Weber (Tel.: 0211/4566-797), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Dr. Kretschmer (Tel.: 0211/4566-464) zur Verfügung.

